

Herrn
Bürgermeister
Dirk Wigant
-im Hause-

Unna, 2. September 2025

Antrag: Abschaffung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zu Beginn des Kita-Jahres 2026/27

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wigant,
die SPD-Fraktion im Rat der Kreisstadt Unna bittet um Aufnahme folgenden Antrags auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 30. Oktober 2025: Abschaffung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zu Beginn des Kita-Jahres 2026/27.

Beschlussvorschlag: Der Rat der Kreisstadt Unna beschließt, die Elternbeiträge für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege in der Kreisstadt Unna mit Beginn des Kindergartenjahres 2026/27 vollständig abzuschaffen. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Schritte rechtzeitig einzuleiten und die Umsetzung sicherzustellen.

Begründung

Die mögliche Abschaffung der Kita-Gebühren wird in Unna seit Monaten thematisiert. Bisher sind jedoch keine konkreten Maßnahmen ergriffen worden, um diese familienpolitisch und bildungspolitisch wichtige Entscheidung endlich auf den Weg zu bringen.

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Unna setzt sich seit langem für eine beitragsfreie Bildung von Anfang an ein. Bildung beginnt nicht erst in der Schule, sondern bereits in der frühkindlichen Betreuung. Deshalb ist es folgerichtig, Eltern von Gebühren in der Kindertagesbetreuung zu entlasten.

Mehrere Gründe sprechen für diesen Schritt:

Standortvorteil für Unna: Kostenfreie Kitas und Kindertagespflege machen unsere Stadt attraktiver für junge Familien und steigern die Lebensqualität.

Stärkung des Wirtschaftsstandorts: Gebührenfreie Betreuung erleichtert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, insbesondere für Frauen, und unterstützt damit auch die heimische Wirtschaft.

Mehr Chancengleichheit: Bildungsgerechtigkeit darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Beitragsfreie Kitas sind ein wichtiger Baustein für gleiche Startbedingungen aller Kinder.

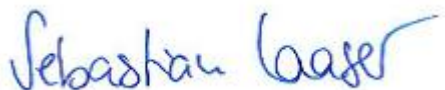
Finanzielle Auswirkungen

Die Gegenfinanzierung erfolgt durch Einsparungen bei den Zinsaufwendungen aus den Jahresabschlüssen 2024 ff.

Klimarelevante Auswirkungen

Neutral

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Laaser

Fraktionsvorsitzender